

## 325062-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen – Qualifizierungssystem  
Herstellung und Lieferung von Sekundärtechnik- Schaltschränken für Kundenumspannwerke  
OJ S 91/2026 12/05/2026  
Bekanntmachung über das Bestehen eines Prüfungssystems - Änderungsbekanntmachung  
Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Berlin GmbH

E-Mail: [einkauf@stromnetz-berlin.de](mailto:einkauf@stromnetz-berlin.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Qualifizierungssystem Herstellung und Lieferung von Sekundärtechnik- Schaltschränken für Kundenumspannwerke

Beschreibung: Die Stromnetz Berlin GmbH (im Nachfolgenden Auftraggeber) ist Verteilnetzbetreiber in Berlin. Als mittelbar landeseigenes Unternehmen ist die Stromnetz Berlin GmbH Eigentümer und Betreiber des Berliner Stromnetzes und somit verantwortlich für Anschlüsse, Betrieb, Erhalt, Nutzung und Ausbau des Netzes. Gegenstand des Qualifizierungssystems ist die Herstellung, Bemusterung und Lieferung von Sekundärtechnik-Schaltschränken für Kundenumspannwerke im Auftrag der Stromnetz Berlin GmbH. Die Schaltschränke sind für den Einsatz im Kundenumspannwerk vorgesehen. Zwischen dem jeweiligen Kunden und der Stromnetz Berlin GmbH besteht ein Vertragsverhältnis zur Materialbeistellung und die Begleitung der Inbetriebnahme mit dem jeweiligen Kunden. Die Planung als auch die Integration der Schaltschränke erfolgt durch vom Kunden separat beauftragte Dritte. Zweck dieses Qualifizierungssystems ist die Auswahl qualifizierter und zuverlässiger Unternehmen für die kommende Vergaben. Die dafür benötigten Leistungsumfänge sind u.a. Folgende: • die Herstellung, Bemusterung und Lieferung von Sekundärtechnik-Schaltschränken gemäß den technischen Ausführungsrichtlinien der Stromnetz Berlin GmbH, • die Ausführung gemäß den Typendefinitionen und Varianten der Schaltschränke (z. B. Schutzschränke, Systemtechnikschränke, Rangier- und Schnittstellenverteiler), • die Einhaltung der Vorgaben zur Dokumentation, Prüfprotokolle, Betriebsmitteldatenaufnahme und Bauartennachweise nach DIN EN IEC 61439-1/-2, • die Berücksichtigung der projektspezifischen Beistellungen durch den Auftraggeber sowie deren Integration in die Schrankausführung, • die termingerechte Lieferung und Übergabe der Schaltschränke an die jeweiligen Standorte, • die Durchführung von Werksprüfungen und die Sicherstellung der Qualität gemäß den Anforderungen Beistellungen des Auftraggebers: Vom Auftraggeber werden bestimmte Komponenten und Geräte für die jeweiligen Sekundärtechnik-Schaltschränke Typen beigestellt (die detaillierte Auflistung der vom Auftraggeber beigestellten Geräte ist der jeweiligen Materialliste zu entnehmen). In einzelnen Projekten behält sich der Auftraggeber ausdrücklich vor, die vorgenannte Beistellungsstrategie anzupassen, sodass auftraggeberseitige Beistellungen entfallen können und ergänzend durch

den Auftragnehmer zu erbringen sind, oder auftraggeberseitige Beistellungen erweitert werden und weitere Betriebsmittelgruppen durch den Auftraggeber beigelegt werden.

Kennung des Verfahrens: 42d2661c-73cf-4588-9442-dddffe4bc814

Interne Kennung: 2026000671

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31200000 Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31213400 Verteileranlage, 31214000 Schaltanlagen, 31224700

Anschlusskästen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: gesamtes Verteilnetzgebiet der Stromnetz Berlin GmbH

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Die auf Grundlage dieses Qualifizierungssystems resultierenden Vergaben unterliegen den Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG), Abschnitte 3 und 4. Dies umfasst für die Auftragsausführung z.B. die Verpflichtung zur Einhaltung der jeweils geltenden Mindest- bzw. Tarifentgelte, den Vorgaben gemäß Frauenförderverordnung, Vorgaben zur Verhinderung von Benachteiligungen sowie entsprechende Kontroll- und Sanktionsrechte. Die verpflichtenden Inhalte des BerlAVG werden in Form von Besonderen Vertragsbedingungen (BVBs) verbindliche Vertragsbestandteile. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zeitnah nach erfolgter Bekanntmachung über das Bestehen des gegenständlichen Qualifizierungssystems gemäß §37 SektVO, die Angebotsaufforderungen der ersten Projekte im Wege eines nicht offenen Verfahrens oder eines Verhandlungsverfahrens an die gemäß diesem System qualifizierten und im Verzeichnis nach §48 Abs. 8 SektVO geführten Bewerber versendet werden und damit zum Wettbewerb aufgefordert wird. Die gegenständliche europaweite Bekanntmachung über das Bestehen dieses Qualifizierungssystems ersetzt den Aufruf zur Teilnahme am Vergabeverfahren durch Veröffentlichung gemäß § 48 Abs. 9 SektVO. Dem Auftraggeber bleibt es unbenommen, einzelne Beschaffungsbedarfe auch ohne Zugriff auf das Qualifizierungssystem zu decken. Kosten, die den Bewerbern im Rahmen des Qualifizierungsverfahrens entstehen, werden nicht entschädigt. Informationen zu den einzelnen Projekten ergeben sich aus den projektspezifischen Ausschreibungsunterlagen, die mit der jeweiligen Aufforderung zur Angebotsabgabe den ausgewählten und qualifizierten Bewerbern zur Verfügung gestellt werden. Die projektspezifischen Ausschreibungen erfolgen auf Grundlage und unter besonderer Berücksichtigung der technischen Mindestkriterien des Auftraggebers. Hierbei sind insbesondere die Technischen Beschreibungen (TB), Betriebsanweisungen (BA) und Verfahrensanweisungen (VA) zu den einzelnen Betriebsmittelgruppen des Auftraggebers zu beachten. Die Anlagen, Komponenten, Bauteile, etc. sowie Dienstleistungen müssen TB/BA/VA-konform angeboten und ausgeführt werden. Die Netzkonformität sowie gesetzliche Regelungen sind sicherzustellen. Weitere Bedingungen des Qualifizierungssystems sind den Vergabeunterlagen insbesondere der Teilnahmebedingungen zu entnehmen.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - SektVO §48 i.V.m. §37

## 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 17 BerlAVG, § 21AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG, VO (EU) 2022/576

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Qualifizierungssystem Herstellung und Lieferung von Sekundärtechnik- Schaltschranken für Kundenumspannwerke

Beschreibung: Die Stromnetz Berlin GmbH (im Nachfolgenden Auftraggeber) ist Verteilnetzbetreiber in Berlin. Als mittelbar landeseigenes Unternehmen ist die Stromnetz Berlin GmbH Eigentümer und Betreiber des Berliner Stromnetzes und somit verantwortlich für Anschlüsse, Betrieb, Erhalt, Nutzung und Ausbau des Netzes. Gegenstand des Qualifizierungssystem ist die Herstellung, Bemusterung und Lieferung von Sekundärtechnik-Schaltschranken für Kundenumspannwerke im Auftrag der Stromnetz Berlin GmbH. Die Schaltschranke sind für den Einsatz im Kundenumspannwerk vorgesehen. Zwischen dem jeweiligen Kunden und der Stromnetz Berlin GmbH besteht ein Vertragsverhältnis zur Materialbeistellung und die Begleitung der Inbetriebnahme mit dem jeweiligen Kunden. Die Planung als auch die Integration der Schaltschranke erfolgt durch vom Kunden separat beauftragte Dritte. Zweck dieses Qualifizierungssystems ist die Auswahl qualifizierter und zuverlässiger Unternehmen für die kommende Vergaben. Die dafür benötigten Leistungsumfänge sind u.a. Folgende: • die Herstellung, Bemusterung und Lieferung von Sekundärtechnik-Schaltschranken gemäß den technischen Ausführungsrichtlinien der Stromnetz Berlin GmbH, • die Ausführung gemäß den Typendefinitionen und Varianten der Schaltschranke (z. B. Schutzschranke, Systemtechnikschranke, Rangier- und Schnittstellenverteiler), • die Einhaltung der Vorgaben zur Dokumentation, Prüfprotokolle, Betriebsmitteldatenaufnahme und Bauartennachweise nach DIN EN IEC 61439-1/-2, • die Berücksichtigung der projektspezifischen Beistellungen durch den Auftraggeber sowie deren Integration in die Schrankausführung, • die termingerechte Lieferung und Übergabe der Schaltschranke an die jeweiligen Standorte, • die Durchführung von Werksprüfungen und die Sicherstellung der Qualität gemäß den Anforderungen Beistellungen des Auftraggebers: Vom Auftraggeber werden bestimmte Komponenten und Geräte für die jeweiligen Sekundärtechnik# Schaltschranke Typen beigestellt (die detaillierte Auflistung der vom Auftraggeber beigestellten Geräte ist der jeweiligen Materialliste zu entnehmen). In einzelnen Projekten behält sich der Auftraggeber ausdrücklich vor, die vorgenannte Beistellungsstrategie anzupassen, sodass auftraggeberseitige Beistellungen entfallen können und ergänzend durch den Auftragnehmer zu erbringen sind, oder auftraggeberseitige Beistellungen erweitert werden und weitere Betriebsmittelgruppen durch den Auftraggeber beigestellt werden.  
Interne Kennung: 49eef4d7-9989-4f73-9926-c6b61a314952

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31200000 Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31213400 Verteileranlage, 31214000 Schaltanlagen, 31224700 Anschlusskästen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: In einzelnen Projekten behält sich der Auftraggeber ausdrücklich vor, die unter Ziffer 2.1 Verfahren aufgeführte Beistellungsstrategie (Beistellungen des Auftraggebers) anzupassen, sodass auftraggeberseitige Beistellungen entfallen können und ergänzend durch den Auftragnehmer zu erbringen sind, oder auftraggeberseitige Beistellungen erweitert werden und weitere Betriebsmittelgruppen durch den Auftraggeber beigestellt werden. Das Qualifizierungsverfahren ist gemäß Ziffer 5.1.3 Geschätzte Dauer zeitlich nicht begrenzt, sodass die Angabe zur maximalen Anzahl der Verlängerungen nicht zutreffend ist (Angabe "1", da Pflichtfeld).

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/88790d2b-e003-4145-8841-22e3ed906c9f/suitabilitycriteria>

### 5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus den projektspezifischen Ausschreibungsunterlagen, die mit der jeweiligen Aufforderung zur Angebotsabgabe den ausgewählten und qualifizierten Bewerbern zur Verfügung gestellt werden.

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/95b03fe3-813f-4986-982e-a9d800067504>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

#### Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/95b03fe3-813f-4986-982e-a9d800067504>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: gemäß Vergabeunterlagen

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zeitnah nach erfolgter Bekanntmachung über das Bestehen des gegenständlichen Qualifizierungssystems gemäß §37 SektVO, die Angebotsaufforderungen der ersten Projekte im Wege eines nicht offenen Verfahrens oder eines Verhandlungsverfahrens an die gemäß diesem System qualifizierten und im Verzeichnis nach §48 Abs. 8 SektVO geführten Bewerber versendet werden und damit zum Wettbewerb aufgefordert wird. Die gegenständliche europaweite Bekanntmachung über das Bestehen dieses Qualifizierungssystems ersetzt den Aufruf zur Teilnahme am Vergabeverfahren durch Veröffentlichung gemäß § 48 Abs. 9 SektVO. Dem Auftraggeber bleibt es unbenommen, einzelne Beschaffungsbedarfe auch ohne Zugriff auf das Qualifizierungssystem zu decken. Kosten, die den Bewerbern im Rahmen des Qualifizierungsverfahrens entstehen, werden nicht entschädigt. Informationen zu den einzelnen Projekten ergeben sich aus den projektspezifischen Ausschreibungsunterlagen, die mit der jeweiligen Aufforderung zur Angebotsabgabe den ausgewählten und qualifizierten Bewerbern zur Verfügung gestellt werden. Die projektspezifischen Ausschreibungen erfolgen auf Grundlage und unter besonderer Berücksichtigung der technischen Mindestkriterien des Auftraggebers. Hierbei sind insbesondere die Technischen Beschreibungen (TB), Betriebsanweisungen (BA) und Verfahrensanweisungen (VA) zu den einzelnen Betriebsmittelgruppen des Auftraggebers zu beachten. Die Anlagen, Komponenten, Bauteile, etc. sowie Dienstleistungen müssen TB/BA/VA-konform angeboten und ausgeführt werden. Die Netzkonformität sowie gesetzliche Regelungen sind sicherzustellen. Die auf Grundlage dieses Qualifizierungssystems resultierenden Vergaben unterliegen den Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG), Abschnitte 3 und 4. Dies umfasst für die Auftragsausführung z.B. die Verpflichtung zur Einhaltung der jeweils geltenden Mindest- bzw. Tarifentgelte, den Vorgaben gemäß Frauenförderverordnung, Vorgaben zur Verhinderung von Benachteiligungen sowie entsprechende Kontroll- und Sanktionsrechte. Die verpflichtenden Inhalte des BerlAVG werden in Form von Besonderen Vertragsbedingungen (BVBs) verbindliche Vertragsbestandteile. Weitere Bedingungen des Qualifizierungssystems sind den Vergabeunterlagen des Auftraggebers insbesondere der Teilnahmebedingungen zu entnehmen und zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Der Auftraggeber betreibt das Stromversorgungsnetz des Landes Berlin und trägt somit Verantwortung für die Aufrechterhaltung einer kritischen Infrastruktur. Das vorliegende Vergabeverfahren steht mit dem Betrieb des Stromversorgungsnetzes des Landes Berlin in Zusammenhang und beinhaltet die Offenlegung von Informationen, deren Geheimhaltung der Auftraggeber sicherstellen möchte. Die Bewerber sind vor diesem Hintergrund zur vertraulichen Behandlung aller im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellten Informationen verpflichtet. und haben mit der Abgabe des Formblattes 9 eine entsprechende Erklärung abzugeben. Es werden vom Auftraggeber grundsätzlich nur unterschriebene Verschwiegenheitserklärungen akzeptiert, die unverändert vom Auftragnehmer gezeichnet werden. Bei Einschränkungen oder Veränderungen jeglicher Form behält sich der Auftraggeber ausdrücklich vor, den Teilnahmeantrag des betreffenden Bewerbers zurückzuweisen und nicht im Qualifizierungssystem aufzunehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Rügen wegen erkannter Verstöße gegen Vergabevorschriften sind innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu erheben(vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gerügt werden (vgl.§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung gerügt werden (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers vergangen sind, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (vgl. § 160Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stromnetz Berlin GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Vergabekammer des Landes Berlin

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Berlin GmbH

Registrierungsnummer: 24212b98-bab4-4d57-a582-7dff74205c6f

Postanschrift: Eichenstraße 3a

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12435

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [einkauf@stromnetz-berlin.de](mailto:einkauf@stromnetz-berlin.de)

Telefon: +49 30492023260

Internetadresse: <https://www.stromnetz.berlin>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 70e9bd56-f774-4d30-a4c5-0e9c3e04f854

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@senwtf.berlin.de](mailto:vergabekammer@senwtf.berlin.de)

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Berlin GmbH  
Registrierungsnummer: f9eab050-34a9-46e5-9e77-c3e09a41a984  
Abteilung: Einkauf  
Postanschrift: Eichenstraße 3a  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 12435  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Einkauf  
E-Mail: [einkauf@stromnetz-berlin.de](mailto:einkauf@stromnetz-berlin.de)  
Telefon: +49 30492023260  
Internetadresse: <https://www.stromnetz.berlin/>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

98c40a42-ae36-481c-a1a7-1f4709116c2a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ff63ad67-97c1-4abc-8a50-85cf3dabd80c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung über das Bestehen eines Prüfungssystems

Unterart der Bekanntmachung: 15

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/05/2026 09:29:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 325062-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 91/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/05/2026